

Lokale Kooperation als Zukunftsmodell

Kirche und Caritas-Konferenzen verändern sich – Gott sei Dank. Denn: wer sich nicht verändert, geht nicht mit der Zeit, sondern verschwindet mit der Zeit. Zwei Beispiele aus dem Bereich der Caritas-Konferenzen zeigen, wie Kooperation im weltlichen wie im kirchlichen Bereich gelingen kann, zum Wohle der Menschen vor Ort.

Beispiel 1: Caritas und Carneval

Nachdem es 2016 erstmals seit vielen Jahren keinen Seniorenkarneval in Rhode gab, haben das Präsidium des Rhoder-Carnevals-Clubs (RCC) und die Mitarbeiterinnen der örtlichen CKD die gemeinsame Organisation und Umsetzung des Seniorenkarnevals vereinbart. Im Februar 2017 war dann die Premiere der auch gemeinsam beworbenen Veranstaltung.

Fast 50 junggebliebene Senioren aus Rhode und Umgebung kamen und feierten mit dem Präsidium des RCC und CKD am neuen Ort, dem Forum der Rhoder Grundschule, das die Stadt Olpe für den Tag zur Verfügung gestellt hat. Die Garde des RCC, Solo-Marietchen, Büttenredner der CKD etc. wa-



Seniorenkarneval in Rhode

ren dabei. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Dieter Weber mit dem Akkordeon. Der Rhoder Prinz Daniel II war dabei, als gemeinsam das Märchen Aschenputtel auf ganz neue Art und Weise aufgeführt wurde.

Das Vorgehen wurde in einem kleinen Film dokumentiert, es gibt im Internet umfangreiche Bildergalerien, die mit dem positiven Feedback der Teilnehmer dafür sorgen sollen, dass 2018 noch mehr Gäste im Forum der Rhoder Grundschule begrüßt werden können.

Das Vorgehen zeigt, dass scheinbare „Traditionen“ durch Veränderungen und Innovation nicht beendet werden, sondern Impulse für neues Wachstum bekommen. Neue Partner, Kooperationen und auch Orte bringen neues Leben.

Beispiel 2: Der Benolper Spieleabend

Kinder- und Jugendgruppen aufrecht zu halten ist schwer, die Beteiligung beim klassischen Seniorennachmittag lässt nach, weil keiner „Senior“ sein will, ein Flüchtlingstreff droht zur Veranstaltung von Flüchtlingen und wenigen Helfern zu werden. Aus diesen Wahrnehmungen heraus und mit Kriterien aus der Pastoralvereinbarung des Pastoralen Raumes Kirchhundem „Es gibt soziale Treffpunkte und Gelegenheiten in jeder Gemeinde – auch außerhalb der Kirche“ etc. ist die Idee zum Spieleabend Anfang 2017 entstanden, diskutiert im Pfarrgemeinderat (PGR), umgesetzt gemeinsam von PGR, Caritas-Konferenz und örtlicher Frauengemeinschaft.

Der gemeinsamen Einladung der drei Initiatorengremien zum ersten Spiel- und Gesellschaftstreff folgten dann etwa 40 Benolper ins Pfarrheim. Nach über drei Stunden Spiel und Spaß, Klön und Klamauk gingen alle mit großer Begeisterung. „Macht ihr das jetzt jeden Monat?“, wurde häufig gefragt wie auch „Wann ist der nächste



Benolper Spieleabend

Termin?“, „Ich war skeptisch, aber das ist eine tolle Sache, ich komme garantiert wieder“, formulierte ein jugendlicher Besucher, der nicht nur den Pokerkoffer, sondern auch seine Freunde mitgebracht hatte. Die Altersspanne von knapp einem Jahr bis zu 90 Jahren war gewaltig, „gemischtes Publikum“, was man sonst selten bei Veranstaltungen findet, auch im Ort untergebrachte Flüchtlinge haben teilgenommen. Das generationen- und nationalitätenübergreifende Publikum war selbst der Hauptakteur. Die drei dörflichen Veranstalter haben den Rahmen gesetzt, den Raum vorbereitet und für Getränke und kleine Speisen gesorgt, alles weitere war quasi ein Selbstläufer. Die Fortsetzung war dann schnell beschlossen: Inzwischen finden quasi monatlich Spiel- und Gesellschaftstreffs statt, Beginn ist immer um 17.00 Uhr, das geplante Ende etwa um 20.00 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre mit Getränken, Knabbersachen und kleinen Leckereien sind Jung und Alt wieder zu gemeinsamen Gesellschaftsspielen eingeladen und kommen. Spiele sind immer vorrätig, werden aber auch von den Teilnehmern mitgebracht. Das gilt auch für Snacks etc. Inzwischen gibt es Stammspieler, die regelmäßig kommen. Das Angebot und die Resonanz zeigen, dass Neues installiert werden kann und gemeinsames Handeln Erfolg bringt.

e.GO



Caritasverband - nachhaltig und fair

„Wir achten und bewahren die Schöpfung“ – so hat es sich der Caritasverband in seinen Unternehmenspolitischen Leitlinien auf die Fahne geschrieben. Die Umsetzung orientiert sich an Vereinbarungen wie die Agenda 21 der



Urkundenübergabe „Fairer Verband“

Vereinten Nationen, aber auch ganz konkret an dem Anforderungsprofil unserer Bistumsaktion „Faire Gemeinde / Fairer Verband“. Nach mehrjähriger Vorarbeit und dem Aufbau bewusst gewählter Akzente (z.B. Einsatz von Umwelt-/Recyclingpapier bei allen Druckerzeugnissen) wurde der Caritasverband Ende 2016 mit dem Siegel „Fairer Verband“ ausgezeichnet. Für jedes Jahr werden verbandsintern neue Schwerpunkte definiert, aktuell erfolgt die Umstellung aller Stromlieferverträge auf „grünen Strom“, außerdem ist der Verband aktiv beteiligt an der Einführung eines speziell für die Pflege entwickelten Elektrofahrzeuges. Das Fahrzeug wird gemeinsam von der Uni Aachen und Caritas entwickelt, die Auslieferung der ersten Serienfahrzeuge soll im Herbst 2018 erfolgen. Der Caritasverband Olpe hat jetzt erste Fahrzeuge des Kleinwagens vom Typ e.GO geordert.

Der Caritasverband Olpe gratuliert zu 50 Jahren IN VIA!

Der IN VIA Fachverband für katholische Mädchen- und Frauensozialarbeit im Caritasverband Olpe feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Vielfältige Angebote in den Bereichen Beratung, Begleitung, Bildung und Integration sind im Laufe der Zeit entstanden, zahlreiche Menschen fanden und finden Unterstützung bei IN VIA. Der Caritasverband Olpe sagt Danke!



Das Team von IN VIA Olpe 2017



**Herzlich Willkommen im
Caritasverband Olpe**
Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden und wünschen viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe!

Von links nach rechts:

4. Reihe: Viktoria Haberer, Sophie Maiworm, Lisa Orban, Gina-Marie Niestroj, Kira Löcker, Hasmik Yeghiazaryan, Sina Diedrich, Jana Schneider, Jannik Arndt
3. Reihe: Corinna Schmidt, Jessica Rickelhoff, Haidy Gears, Julia Olfert, Silvia Maiworm-Sauer, Sara Hoberg
2. Reihe: Michelle Cramer, Lioba Richard, Nicoletta Tsaroucha, Marie Schönauer, Michelle Vogel, Nina Hanses, Antonia Boller
1. Reihe: Marie Krutwig, Carla Saure, Jaqueline Nagel, Jaqueline Arens

Hilfe durch Dich – Die herzlichste Formel der Welt

Mitglieder des Caritasverbandes Olpe wollen für die Mitgliedschaft begeistern

Kürzlich startete die bistumsweite Mitgliederkampagne der Caritas. Unter dem Motto „Hilfe durch Dich“ beteiligt sich der Caritasverband Olpe aktiv an dieser Kampagne, die bis Ende des Jahres 2018 laufen soll.

Die Formel Hilfe durch Dich = Liebe zum Quadrat, bildet die Erfahrung ab, die jeder Mensch kennt, der sich für andere einsetzt: Verschenkte (Nächsten)Liebe kommt mehrfach zurück. Seit Jahrzehnten beherzigen viele Mitarbeiter in der Caritas im Ehrenamt und Hauptberuf diese Formel und setzen sich auf vielfältige Weise für ihre Mitmenschen ein. Die Kampagne „Hilfe durch Dich“ will dieses Engagement sichtbar machen und durch Aktionen im öffentlichen Raum sowie in Kirchengemeinden, aber auch durch Geschichten im Internet (www.hilfe-durch-dich.de) vorstellen. Das Ziel ist es, möglichst viele Menschen für soziales Engagement zu begeistern und als Mitglieder für den Caritasverband Olpe zu gewinnen. Auf diese Weise soll die Caritas-Botschaft erlebbar werden.

Das Besondere: im Rahmen der Kampagne werben Mitglieder des Caritasverbandes Olpe selbst für eine Mitgliedschaft. Nicht nur durch die Veröffentlichung von Geschichten und Videos zu ihrem Engagement, auch ganz direkt mit ihrem Gesicht. In der Vorbereitung wurden Flyer und Plakate erstellt, die Mitglieder des Caritasverbandes Olpe zeigen. Sie alle sind entweder ganz persönlich im Ehrenamt oder Hauptberuf tätig, als zahlendes Mitglied oder sogar in mehreren Caritas-Bereichen engagiert. Denn es gibt mehrere Möglichkeiten einer Caritas-Mitgliedschaft: aktiv helfend oder finanziell fördernd. Ehrenamtliches Engagement ist in den Caritas-Konferenzen und Caritas-Helfergruppen als auch in den Einrichtungen und Diensten der Caritas möglich. Immer sind dabei die Menschen im Fokus, die Unterstützung brauchen: von der Kinder- und Jugendarbeit, Beratungsstellen und Kleiderkammern, über die Behinderten- und Altenhilfe bis hin zum Hospizdienst. Wer es aus persönlichen Gründen nicht schafft, sich zu



engagieren, etwa aus Zeitmangel, aber trotzdem Teil dieser Gemeinschaft sein möchte, kann zahlendes Mitglied werden. Der Mindestbeitrag beträgt 1 Euro pro Monat, also 12 Euro pro Jahr. Jedes Mitglied leistet einen wertvollen Beitrag für Menschen, die in unserer Region Unterstützung brauchen und macht so die herzlichste Formel der Welt erlebbar. Im Zuge der Kampagne schenkt der Caritasverband Olpe interessierten Personen ein Jahr Mitgliedschaft, um auf diese Weise mehr über die Arbeit der Caritas vor Ort zu erfahren und eine Mitgliedschaft ganz unverbindlich auszuprobieren. Die Eintrittskarte für die einjährige, kostenlose Mitgliedschaft im Caritasverband Olpe befindet sich auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe der Caritas im Kreis Olpe. Es geht ganz einfach: Die „Eintrittskarte“ ausfüllen und per Post,

Fax oder Mail an den Caritasverband Olpe oder die Caritas-Konferenz vor Ort. Eine weitere Möglichkeit etwas über die Kampagne zu erfahren sind die Aktionen der Caritas-Konferenzen, bei denen die Mitgliedschaft und das Motto „Hilfe durch Dich“ vorgestellt werden. So gab es bereits Stände auf der Olper Muggelkirmes und zum Caritas-Sonntag in mehreren Gemeinden. Auch auf dem Attendorner Weihnachtsmarkt werden Mitglieder des Caritasverbandes sein, um über die herzlichste Formel der Welt zu informieren. Zahlreiche weitere Veranstaltungen an verschiedenen Standorten im Kreis Olpe sind geplant.

Informationen zur Mitgliederkampagne erhalten Sie unter www.caritas-olpe.de oder bei Mechthild Tilke unter Tel.: 02722 657929-13.



Mitarbeiter im Ehren- und Hauptamt mit dem Kampagnenbanner

Weihnachten bei CariArt und FairMarkt



Wer auf der Suche nach besonderen Geschenken ist und dabei etwas Gutes tun möchte, ist bei CariArt und Weltladen in Lennestadt-Altenhündem richtig. Hier findet man Deko- und Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Bücher und Hefte zu religiösen Themen, aber auch fair gehandelten Kaffee, Honig oder Schokolade. Ab Mitte Oktober bereichern Weihnachtsartikel und Geschenkkideen zum Fest das Sortiment. Neben dem geschmackvollen Laden ist CariArt auch Kontaktstelle für Menschen, die Rat, Unterstützung, Entlastung und Trost in unterschiedlichen Lebenslagen benötigen. Bei CariArt finden Sie ein offenes Ohr, Zeit für Gespräche und auf Wunsch Informationen zu bzw. die Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten. Besuchen Sie CariArt und Weltladen im Caritas-Haus, Gartenstraße 6 in Lennestadt-Altenhündem. Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein!

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
http://www.caritas-olpe.de/einrichtungen/cariart_weltladen

Im FairMarkt in Wenden-Gerlingen gibt es nach Weihnachten eine besondere Aktion: Das richtige Geschenk zu finden ist nicht immer einfach. So kommt es vor, dass auch solche Geschenke unter dem Weihnachtsbaum landen, die aus Sicht des Beschenkten unpassend oder schon vorhanden sind. Nach den Festtagen werden diese dann unbenutzt im Schrank verstaut oder es gilt loszuziehen, um die Geschenke umzutauschen. An dieser Stelle bietet der FairMarkt in diesem Jahr die Gelegenheit, „ungewollte“ Geschenke zu spenden und auf diese Weise einen Beitrag zur Unterstützung des Angebotes zu leisten.

Die beiden FairMärkte bieten gebrauchte Möbel, Kleidung und Waren aller Art zu günstigen Preisen, um somit zu einer verbesserten Versorgung bedürftiger

Menschen im Kreis Olpe beizutragen. Ein weiteres Ziel des Marktes ist die Betreuung langzeitarbeitsloser Menschen, die im Rahmen ihrer Beschäftigung im FairMarkt sowie durch Hilfen zur sozialen und persönlichen Stabilisierung, ihre Arbeitsfähigkeit so erweitern sollen, dass sie bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Wenn Sie ein Geschenk spenden möchten, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns gerne an unter Tel.: 02762 4070 870 (Möbelladen). In den Tagen nach Weihnachten gelten gesonderte Öffnungszeiten, die Sie in der Weihnachtszeit der Homepage www.caritas-olpe.de entnehmen können.

Sie finden den FairMarkt in der Koblenzer Str. 35 und den Möbelladen in der Koblenzer Str. 26 in 57482 Wenden-Gerlingen.



cariart 
und **Weltladen**

$\frac{\text{HILFE}}{\text{DICH}} = \text{♥}^2$
.de

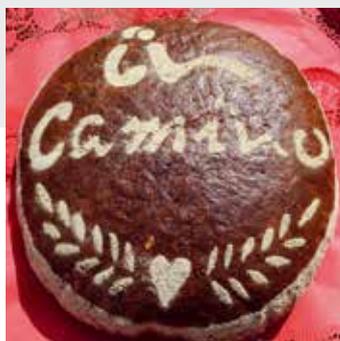
hilfe-durch-dich.de
#HILFEDURCHDICH

Hilfe durch Dich: die herzlichste Formel der Welt.

Wir lieben unsere Nächsten. Ganz praktisch, wo immer Hilfe gebraucht wird. Von der Kita bis zum Hospizdienst. In der Kleiderkammer oder Beratungsstelle. Durch eine Caritas-Mitgliedschaft ermöglichst Du unabhängige und verlässliche Hilfe für diejenigen, die es alleine nicht schaffen.

Nicht irgendwo, sondern hier, bei Dir vor Ort. Hilfe durch Dich – kommt an!

Erntedankaktion Camino Olpe mit der Bäckerei Zinke



Gemeinsam mit der Bäckerei Zinke hat der Caritas-Hospizdienst Camino Olpe erstmalig eine Erntedank-Aktion gestartet. Die sozial engagierte Olper Bäckerei unterstützt bereits seit Jahren das Caritas-Zentrum Olpe zum Osterfest. Die Patienten der Caritas-Station, die Gäste der Tagespflege sowie die Bewohner des Seniorenhaus Gerberweg und die Mieter des Service-Wohnens werden seit vielen Jahren mit leckeren Ostersemmeln überrascht. Daher lag es nahe, auch zum Erntedankfest eine gemeinsame Aktion zu initiieren.

Bäckermeister Andreas Zinke hat ein ganz besonderes Brot kreiert. Auf dem Brot ist das Camino-Logo zu sehen, welches dieses optisch unverwechselbar macht. Das Brot wird mit Natursauerteig und Vollkornmehl gebacken und ist daher besonders ballaststoffreich. Mohrrüben, Leinsamen, Kürbis- und Sonnenblumenkerne sorgen für einen abgerundeten Geschmack. Etwas Schnittlauch und Petersilie verfeinern die Rezeptur.

Das Camino-Brot kann noch bis zum Spätherbst in der Bäckerei Zinke in der Kurfürst-Heinrich-Straße 4 in Olpe erworben werden. Mit dem Kauf des Brotes unterstützen Sie die Arbeit von

Camino. Vieles von dem, was Camino leistet, wird nicht über Kostenträger finanziert. Dazu zählen Betreuungseinsätze und Versorgungszeiten, die über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinausgehen – z.B. Mehraufwand in der Pflege, letzte Wünsche erfüllen, ein Gesprächspartner in Zeiten der Sorgen und Ängste sein sowie Trauerbegleitung. Hierfür werden Spendengelder benötigt und eingesetzt.

Was ist Camino?

Seit vielen Jahren begleitet Camino sterbende Menschen und die nahestehenden Angehörigen. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten teamorientiert zusammen, um sterbende Menschen vor Ort bis zuletzt zu begleiten. Sie bieten Entlastung und Hilfen in schwierigen Situationen, schenken ihre Zeit für Gespräche und geben praktische Hilfen – sind da, wenn sie gebraucht werden. Im Mittelpunkt steht dabei der Betroffene mit seinen Bedürfnissen und Wünschen.



Strahlende Gesichter: Bäckermeister Andreas Zinke übergab eine Kostprobe des Camino-Brottes an die Camino-Koordinatorin Katharina Schmidt

Hilfe durch Dich: die herzlichste Formel der Welt.

Wir schenken Dir für ein Jahr den Mitgliedsbeitrag. Sei Teil dieser Gemeinschaft und erhalte so einen umfassenden Überblick der Projekte. **Wir freuen uns auf Dich!**

- Ja, ich möchte ein Jahr Caritas-Mitgliedschaft geschenkt!
- Ich möchte direkt zahlendes Mitglied werden und bitte um Zusendung der Beitrittserklärung.
- Ich möchte regelmäßig über die Caritas-Projekte informiert werden.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten für die Zwecke der Caritasvereinsarbeit einverstanden. Meine E-Mail-Adresse kann dabei für den Versand von Einladungen, Newslettern und sonstigen Verbandsinformationen genutzt werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Ort/Datum Unterschrift



Deutsche Post 
ANTWORT

Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.
Alte Landstraße 4
57462 Olpe

Das Besondere ist immer etwas anders – der Caritasverband Olpe

Caritas. Nah. Am Nächsten. Das bedeutet für uns vor Ort zu sein und die Menschen im gesamten Kreisgebiet zu unterstützen. So vielfältig wie die Menschen im Kreis Olpe, so vielfältig sind ihre Bedürfnisse in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Nicht immer ist der Alltag im Laufe des Lebens einfach zu bewältigen, manchmal braucht es die Unterstützung und das Engagement anderer. Aus diesem Grund ist der Caritasverband im Kreis Olpe flächendeckend mit vielfältigen Leistungsangeboten präsent. Von der Frühförderung und Hilfen zur Erziehung über Kindergärten bis hin zur Begleitung und Beratung von Menschen in Krisensituationen, bei Suchtproblemen oder bei Arbeitslosigkeit – Caritas-Auf-Wind ist mit professioneller Hilfe vor Ort. Auch Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen finden beim Caritasverband Olpe vielfältige Angebote, z.B. in den Werkstätten oder durch Wohnangebote.

Ein ganz besonderes Konzept sind die fünf Caritas-Zentren, die alle Kommunen des Kreises von A wie Attendorn bis W wie Wenden abdecken. Die Caritas-Zentren bieten ein umfassendes Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Neben der Caritas-Station, die die ambulante Versorgung pflegebedürftiger Menschen gewährleistet, finden Sie hier Angebote des betreu-



ten Wohnens, der Tagespflege sowie stationäre Pflegeeinrichtungen. Die enge Vernetzung der Angebote und Dienstleistungen innerhalb der Caritas-Zentren ermöglicht eine optimale Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch bei Veränderungen des Unterstützungs- und Pflegebedarfs. Neben der unkomplizierten Vermittlung weiterer Leistungen, wenn z.B. die häusliche Versorgung nicht mehr ausreichend ist, finden pflegende Angehörige hier Entlastung und Beratung. Die hohe Fachlichkeit aller Leistungen durch gezielte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.B. in der Palliativpflege oder Gerontopsychiatrie zeichnet die Arbeit des

Caritasverbandes Olpe aus. Auch am Lebensende sind wir da. Camino, der Hospizdienst des Caritasverbandes, begleitet Menschen bis zu ihrem Tod und bietet darüber hinaus auch Angehörigen Seelsorge und Trauerbegleitung an.

Das große Netzwerk an Leistungsangeboten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hauptberuf und Ehrenamt im gesamten Kreisgebiet macht es möglich, dass Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und -phasen professionelle Hilfe beim Caritasverband finden. Das ist es, was uns auszeichnet und besonders macht.



**Caritasverband
Olpe**

Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.
Geschäftsstelle
Alte Landstraße 4, 57462 Olpe
Tel. 0 27 61 96 68 - 0
Fax 0 27 61 96 68 - 1010
www.caritas-olpe.de

Auflage: 10.000
Erscheinungsweise: zweimal jährlich
Stand: Oktober 2017
Verantwortlich:
Christoph Becker, Anne Stachelscheid

Caritas-Taschenbuchkalender 2018

Auch für das Jahr 2018 gibt es den praktischen Taschenbuchkalender des Caritasverbandes für den Kreis Olpe. Der Kalender enthält neben Informationen zum Caritasverband Olpe auch Termine für geplante Veranstaltungen im Jahr 2018.

Der Taschenbuchkalender 2018 im praktischen „Handtaschenformat“ kann kostenlos bestellt werden bei Anne Stachelscheid, Tel.: 0 2761 / 9668 – 1059, E-Mail: astachelscheid@caritas-olpe.de.

Termine

Kreuzweg des Arbeitskreises Seelsorge jeweils 16:30 Uhr (dienstags):

- 20.02.2018: Finnentrop, Caritas-Zentrum, Theodor-Storm-Straße 2
- 27.02.2018: Altenhudem am Rathaus
- 06.03.2018: Olpe beim Brunnen am Kurkölnener Platz
- 13.03.2018: Wenden Rathausbrunnen
- 20.03.2018: Attendorn bei der Kirche, Abschluss im Seniorenhaus St. Liborius in der Sebastian-Stube mit Käse, Weintrauben und Brot
- 30.06.2018: 20 Jahre Wohnhaus Lehbergstraße in Lennestadt-Grevenbrück
- 11.07.2018: Sommergottesdienst des Arbeitskreises Seelsorge an der Aussichtsplattform am Biggensee (Waldenburger Bucht, Attendorn)